

TY-EMAG

Offizielles Organ des Niedersächsischen Tennisverbandes e. V. • Ausgabe 5 • Juni 2016



Premiumpartner des NTV



NTV emag · Vereins- und Sportentwicklung Vereins- und Sportentwicklung

Engagement zahlt sich aus: Mitgliederschub bei Eintracht Braunschweig



Freudensprünge bei Eintracht Braunschweig: der Mitgliederzuwachs kann sich sehen lassen. Fotos: Daniel Schriever

Daran hatte kaum jemand mehr geglaubt. Bei dem BTSV Eintracht Braunschweig gab es in den vergangenen beiden Jahren einen echten Mitgliederschub. In Zahlen: Etwas mehr als 110 neue Mitglieder in 24 Monaten. Da können sich die Verantwortlichen schon einmal erlauben, von einem Comeback zu sprechen. "Es sah wirklich nicht gut aus bei uns", erzählt der heutige Vorsitzende Daniel Schriever. Immer mehr Mitglieder verließen die Tennisabteilung und lange war bereits klar, dass etwas geschehen musste.

Dabei lagen die Fakten klar auf dem Tisch: Es gab keine Jugend, keine Herren- und Damenmannschaften mehr, sondern überwiegend Teams in den Altersklassen über 40 Jahre. Es gab 75% der

Mitglieder älter als 60 Jahre, eine hübsche, aber überwiegend vereinsamte Tennisanlage mit acht Plätzen. Und dazu natürlich die finanzielle Sorge, dass der Anteil der passiven und beitragsfreien Mitalieder kontinuierlich ansteigt. "Was die Tennisabteilung brauchte, war ein frisches Konzept", sagt Schriever.

Umfangreiches Maßnahmenpaket Aus dieser Situation heraus ist in 2014 eine Vision mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket entstanden. Und zwar mit dem Ziel, einen Tennisverein mit Zukunftsperspektive für alle Generationen und Spielstärken aufzustellen und somit wiederzubeleben. Dazu gehörte der Aufbau von Jugendabteilung, Erwachsenen-Breitensport, Herren-

und Damenmannschaften und einem qualifizierten Trainerteam ebenso wie gemeinsame sportliche und gesellige Events wie die Einführung von Vereinsmeisterschaften und einer verbesserten Kommunikation. "Dabei war uns der direkte persönliche Kontakt mit potenziellen und neuen Mitaliedern ebenso wichtig wie eine aktuelle Berichterstattuna über alle Facetten der Tennis-Abteilung, u. a. in der Vereinszeitung Eintracht Magazin und der Tennis-Homepage", beschreibt Schriever die Ziele.

Alles begann mit einem Schnupperkurs für Kids im Sommer 2014. Das grandiose Ergebnis: Inzwischen ist die Jugendabteilung von drei auf über 70 Mitglieder und 17 Trainingsgruppen angestiegen. Einige von ihnen

"Tennis und mehr bestreiten erstmals Punktspie-Tennis-Rückkehrern und le in diesem Sommer, In den Ferien werden darüber hinaus Tennis-Camps angeboten. Neu ist der Tennis-Kindergarten, in dem Kinder der Jahrgänge 2012/2013 unter qualifizierter Anleitung behutsam durch Ball- und Bewegungsübungen an den Tennis-Sport herangeführt werden.

Neue Damen- und Herrenteams "Aber nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene haben die neue Lust auf Eintracht-Tennis entdeckt", betont der Vorsitzende. "Das Angebot , Tennis und mehr" erleichtert Tennis-Rückkehrern

und Anfängern den Einstieg in den Tennis-Sommer - das kam bereits im vergangenen Jahr sehr gut an."

Den Damen und Herren, die am Turniersport interessiert sind, bieten sich inzwischen ebenfalls viele Möglichkeiten. Und dabei sind die neu gebildeten drei jungen Damen- und Herrenmannschaften besonders wichtig. Den Herren gelang in ihrer ersten Saison auf Anhieb der Aufstieg in die Regionsliga. Die zweite Herren- und die Damenmannschaft gehen in diesem Sommer erstmals auf Punktejagd. Insgesamt starten acht Mannschaften von der Regionsklasse bis zur Verbandsliga.

Tendenz steigend - neue Herausforderungen

erleichtert

Bis heute konnten in der Tennissparte von Eintracht Braunschweig dadurch mehr als 110 neue Mitglieder gewonnen werden, rund 220

gehören inzwischen dazu - Tendenz steigend. Und die alle lassen auch die Platzbelebung spürbar steigern.

"Für uns ist natürlich auch Traditionelles wichtig, so werden bewährte Veranstaltungen. wie das Oktoberfest und Gänseskat, weitergeführt", erklärt Schriever.

"Genau solche Vereine sind wichtig für eine Stadt und einen Landesverband", sagt auch NTV-Vizepräsident Reiner Beushausen. "Vereine, die den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern mit Ideen und Initiativen die Menschen in den Verein locken. Sie haben zielgruppenorientierte Angebote geschaffen und das ist genau der richtige Weg. Hier setzen wir auch mit unseren Projekten im NTV an, die wir den Vereinen auch immer gerne vorstellen. Ich freue mich mit Eintracht Braunschweig über den Erfolg, es ist ein Erfolg, der eben auch anderen Vereinen Mut macht." Das neu gewonnene Interesse an der Tennis-Eintracht bietet dem Verein neue Chancen zur Weiterentwicklung - aber es gibt auch weitere Herausforderungen: Tennisanlage und -infrastruktur ist etwas in die Jahre gekommen und es stehen Investitionen und

Reparaturen an. Bei dem Ideen-

reichtum des Vorstandes sollten

aber auch die Hürden genommen



Das Ferien-Camp fand großen Anklang.

22 · Ausgabe 5 · 2016